

## Welche Daten kann ich für mich behalten?

### Du musst nicht angeben:

Deine Telefonnummer und Email-Adresse sind freiwillige Angaben von dir.

Niemand muss für die Behörde telefonisch oder elektronisch erreichbar sein.

Ein schriftlicher Bescheid ist tausendmal mehr wert als schöne Worte.

Nähere Angaben zu weiteren Personen im Haushalt musst du nur machen, wenn du mit ihnen in einer sogenannten „Bedarfsgemeinschaft“ lebst. Bei einer Wohngemeinschaft ist dies nicht erforderlich.

Daten über den/die Partner/in solltest du trotzdem nicht ohne dessen/deren Zustimmung angeben.

Kontoauszüge für die letzten drei Monate müssen bei der Antragstellung vorgelegt werden. Diese dürfen aber nicht in der Akte verwahrt werden.

Auch eine Kopie des Personalausweises für die Akte ist nicht gestattet.

Die Angaben über den Vermieter (Name, Adresse und Telefon) sind freiwillig.

## Achtung Erstantrag:

Die Mitarbeiter des Jobcenters sind verpflichtet, deinen Antrag bedingungslos anzunehmen. Sie dürfen dich nicht zum Abschluss einer sogenannten **Eingliederungsvereinbarung (EV)** zwingen. Die EV musst du **nie** sofort unterschreiben, du kannst dich vorher individuell beraten lassen.

Wichtig ist immer, sich die Abgabe von Formularen, Anträgen, Verdienstbescheinigungen etc. schriftlich bestätigen zu lassen.

Außerdem kannst du zu dem Gespräch im Amt eine Person deines Vertrauens (einen Beistand als Zeugen) mitnehmen.

Anders als beim Meldetermin, bei dem man erscheinen muss, kann man sich zur Regelung von ALG-II-Angelegenheiten mit einer Vollmacht vertreten lassen.

Den Antrag auf Erstattung von Bewerbungskosten solltest du nicht vergessen.

Wir unterstützen dich auch in der Antragsstellung für Weiterbildungen und Mehrbedarfe (z. B. für Alleinerziehende, Warmwasser oder bei Krankheit)

## Sozialberatung

**Hilfe bei Überprüfung des Bescheides, der Anrechnung von Einkommen, von Umzugsaufforderung, Widersprüchen usw.**

**für ver.di-Mitglieder**

### ALG I und ALG II

mittwochs, 16.00 bis 18.00 Uhr

**ver.di Gewerkschaftshaus**

Köpenicker Straße 30, 10179 Berlin, Raum E.20

### ALG II

montags, 14.00 bis 16.00 Uhr und freitags, 14.00 bis 16.00 Uhr

**ver.di Mediengalerie**

Dudenstraße 10, 10965 Berlin (U-Bhf. Platz der Luftbrücke, U 6)

freitags, 14.00 bis 16.00 Uhr

**ver.di Kieztreff**

Otawistraße 15, 13351 Berlin (U-Bhf. Rehberge, U 6)

dienstags, 10.00 bis 13.00 Uhr und donnerstags, 14.00 bis 17.00 Uhr

**KIEZ-Treff: offene Beratung auch für Nichtmitglieder**

Mehrower Allee 28-32, 12687 Berlin (S-Bhf. Mehrower Allee, S 7)

## Der Weg zu Widerspruch und Klage

Du bist mit einem Bescheid nicht einverstanden und möchtest dich wehren.

Dazu kannst du innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides Widerspruch einlegen.

**Prüfe, ob eine Rechtsbehelfsbelehrung vorhanden ist!**

Wird dein Widerspruch abgelehnt: lege Klage beim Sozialgericht gegen den Widerspruchsbescheid ein (du hast dafür eine Frist von einem Monat).

Bei dringenden Fällen (Mittellosigkeit) kannst du eine beschleunigte Klage (Eilverfahren) einlegen.

Wenn das Jobcenter 6 Monate nicht reagiert hat, legst du Untätigkeitsklage ein.

**Lass dich beraten!**

## Adressen

Die Erwerbslosen in ver.di

treffen sich  
**jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat**  
**Zeit: 17:30 Uhr**  
im ver.di Gewerkschaftshaus  
Raum 6.06  
Köpenicker Str. 30  
10179 Berlin

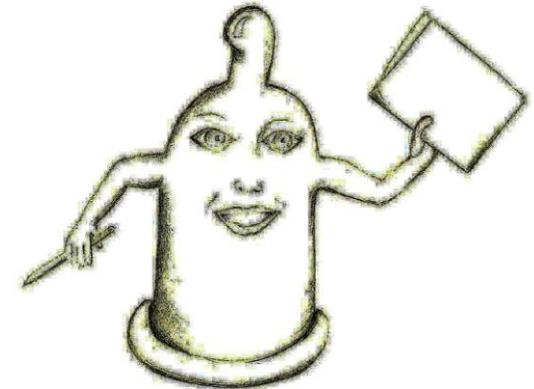
<http://erwerbslose.berlin.verdi.de>

**Wir freuen uns, wenn Du vorbei kommst!**



V.i.S.d.P. Claus Lock, ver.di Berlin  
Köpenicker Straße 30, 10179 Berlin  
Grafik der 1.Seite: c. b.  
Stand 04/2014

## Kein ungeschützter Verkehr mit dem JobCenter



**Sozial-  
beratung**



**Berlin**